



Zweibrücker

Seniorenwegweiser

www.zweibruecken.de



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

Braucht Ihre Mutter, Ihr Vater oder Ihre Oma etwas Unterstützung im Alltag?



alltagspaten.de

IHRE BEGLEITER FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Ein Service der aconitac GmbH



Unsere Hilfe
umfasst zum Beispiel:

- ✓ **Gesellschaft leisten**
und, Zeit schenken
- ✓ **Hilfe im Haushalt**
- ✓ **Einkaufen & Botengänge**
- ✓ **Begleitung zu Arztterminen**
oder Spaziergängen
- ✓ **Entlastung für Angehörige**



Gut zu wissen:
Pflegekasse zahlt
131 € monatlich
für Unterstützung im Alltag.

Jetzt Termin sichern!

☎ 06331 / 60833-22

Pirmasens • Zweibrücken • Umgebung

www.alltagspaten.de

AUS DEM INHALT

Fotoausstellung „Altersleuchten“	3
Herzlichen Dank!	4
Notrufnummern	4
Grußwort	5

1 BERATUNG & INFORMATION

Seniorenbüro Zweibrücken	6
Amt für soziale Leistungen	7
Vorsorge und gesetzliche Betreuung	8
Gemeindeschwestern plus	10
Seniorenversicherung	13

2 FREIZEIT, SPORT & GESUNDHEIT

Die Gärten	15
Wer sagt denn ...	17

3 BILDUNG & KULTUR

Zweibrücken: Kultur erleben	18
DRK Mehrgenerationenhaus	20

4 WOHNEN

Das Herz der Stadt stärken	22
Sozialer Zusammenhalt	24
Wohngeld	25

5 PFLEGE

#yeswecare:	
Ein Symbol der Solidarität	27
Pflegestützpunkt Zweibrücken	28
Stationäre Pflege	29
Ambulante Pflege	34
Netzwerk Demenz	37

6 ABSCHIED NEHMEN

Was ist eigentlich SAPV?	38
Dokumentenmappe	40
Im Sterbefall	41
Impressum	42

FOTOAUSSTELLUNG „ALTERSLEUCHTEN“

Aktiv und lebensfroh: Ein neues Licht auf das Alter

Die Fotos in dieser Broschüre zeigen Motive aus der besonderen Ausstellung „Altersleuchten“ von Ulrike Beuttler, Gemeindeschwester plus in Bitburg. Die gelernte Fotografin (Foto Mitte) hat Seniorinnen und Senioren aus Bitburg und der Eifel fotografiert, die in ihrem hohen Alter aktiv und lebensbejahend sind. Die Wanderausstellung war u. a. in Bitburg und in Mainz zu bewundern und wird anlässlich der Vorstellung des Zweibrücker Seniorenwegweisers auch in Zweibrücken gezeigt.



HERZLICHEN DANK!

Wir bedanken uns bei allen, die zur Erstellung des Zweibrücker Seniorenwegweisers mit ihrem Inserat beigetragen haben.

- Allianz Hauptvertretung
Alexander Theimer (S. 10)
- Alltagsengel Jessica (S. 10)
- Alltagshelden Hüther (S. 36)
- AWO Stadtverband Zweibrücken
(Seniorenhaus „Am Rosengarten“,
Tagespflege, Sozialstation Westpfalz, S. 32)
- DiakonieZentrum Pirmasens
(Haus Kana, S. 29, S. 44)
- Diakonissen Speyer (Seniorenzentrum
Johann-Hinrich-Wichern Haus, S. 30)
- Die Alltagsbegleiter Südwestpfalz (S. 26)
- Die Alltagspaten (S. 2)
- DRK-Kreisverband Südwestpfalz (S.21)
- EDEKA Ernst (S. 9)
- GeWoBau Gesellschaft für Wohnen und
Bauen, Zweibrücken (S. 24)
- Goldankauf Rohrbach (S. 12)
- HoPa Saar-Pfalz gGmbH (S. 39)
- Hörgeräte Kehrel (S. 16)
- IWC-Immobilienwerte Conrad (S. 23)
- Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Westpfalz (S. 28)

Für den Anzeigenverkauf ist ausschließlich und persönlich die Mitherausgeberin Dr. Christina Kohl zuständig.

- Kathleen Mayer Trauergesang (S. 38)
- KellyCare Pflegezentrum GmbH (S. 33, S. 35)
- Kultur- u. Verkehrsamt Zweibrücken (S. 18)
- Landesbibliothekszentrum / Bibliotheca
Bipontina (S. 19)
- Ökumenische Sozialstation
Zweibrücken (S. 34)
- PalliVita SAPV Pirmasens (S. 38)
- Pflege-Engel-24 (S. 36)
- Pflegestützpunkt Zweibrücken (S. 28)
- RuheForst Südpfälzer Bergland (S. 41)
- SAPV Care GmbH (S. 40)
- Smile Seniorenbetreuung (S. 24)
- Sparkasse Südwestpfalz (S. 43)
- Stadtbücherei Zweibrücken (S. 19)
- Tagespflege Villa Kaiser, PsychoSoziale
Projekte Saarpfalz gGmbH (S. 31)
- Thomas Heitmann, Wärme, Wasser,
Wohlfühlbad (S. 23)
- Trauerrednerin Nadine Lang (S. 40)
- Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken
(RosenGarten) (S. 15)
- Vereinige Turnerschaft Zweibrücken (S. 16)

NOTRUF- NUMMERN

Polizei 110

**Polizeiinspektion
Zweibrücken
Tel. 0631-369-15 399**

Feuerwehr 112

Rettungsdienst 112

Ärzte-Notruf 116 117

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Nardini Klinikum 0 63 32-820

**Apotheken Notdienst
0 18 05-25 88 25
plus Postleitzahl des Standorts**

**Giftinformationszentrale Mainz
0 61 31-1 92 40**

**Telefonseelsorge
0800-111 0 111**

**Silbertelefon, Das Gesprächs-
angebot für ältere Menschen
0800 470 80 90 (tägl. 8-22 Uhr)**

**Karten-Sperrnummer
116 116**

GRÜßWORT

*Wenn man alt wird,
muss man zeigen, dass man noch
Lust zu leben hat.*

Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Zweibrücker Seniorenwegweiser möchten wir uns ganz besonders an diejenigen von Ihnen wenden, die bereits im fortgeschrittenen Alter sind. Denn obwohl reich an Erfahrung und Erlebtem, gibt es in jeder Altersphase neue Herausforderungen, denen es sich zu stellen gilt, aber auch neue Wünsche und Pläne, die man sich gerne erfüllen oder umsetzen möchte. In Anlehnung an die Aussage unseres großen Dichters möchten wir Sie dabei mit dieser Broschüre unterstützen.

Unser Zweibrücker Seniorenwegweiser soll Ihnen Hilfestellung bei vielen Fragen geben. Angefangen über Kontakte bei Behörden und Beratungsstellen, Beratung zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuung oder zu finanziellen Hilfen, über Pflege und Demenz, bis zu Wohnen im Alter enthält er aber auch viele Tipps zur Freizeitgestaltung, über Fitness und Gesundheit, Bildung und Kultur.



Foto: Jens John

Dass das Leben in unserer Stadt vielfältig und lebenswert ist, verdanken wir nicht zuletzt neben den unterschiedlichen Institutionen auch vielen Ehrenamtlichen, die mit Engagement und Freude ihre jeweiligen Projekte umsetzen. Machen Sie daher regen Gebrauch und überzeugen Sie sich davon, dass Zweibrücken auch im Alter ein lebens- und liebenswertes Städtchen ist.

Wir unterstützen Sie gerne in jeder Lebenslage und hoffen, dass Sie sich in unserer Stadt wohlfühlen. Der Zweibrücker Seniorenwegweiser soll Ihnen und Ihren Familienangehörigen dabei eine Hilfe sein.

Mit herzlichen Grüßen

Christian Gauf, Bürgermeister



Foto: Jo Steinmetz

Seniorenbüro Zweibrücken

Sie gehören zu den ca. 10.000 Seniorinnen und Senioren der Stadt Zweibrücken? Sie befinden sich im Ruhestand und möchten sich in einem Wirkungsfeld ehrenamtlich engagieren, indem Sie auch Ihre Berufs- und Lebenserfahrungen einbringen können?

Sie haben ein Hobby, welches Sie gerne mit Gleichgesinnten austauschen, vielleicht sogar öffentlich vorstellen möchten? Sie wollen nicht zum „alten Eisen“ gehören, suchen eine sinnvolle Beschäftigung in Bereichen wie Bildung und Kultur, Sport und Bewegung, Handwerk oder Soziales? Dann kommen Sie im Seniorenbüro Zweibrücken vorbei: Das Seniorenbüro ist neben der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates eine Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren der Stadt. Es versteht sich als Kontaktstelle für Menschen, die nach Beruf und Bindung durch die Familie an der gesellschaftlichen Entwicklung teilhaben und das soziale und kulturelle Leben mitgestalten möchten.

Aktivitäten, Beratung und Vermittlung

Das Seniorenbüro bietet u. a.: Förderung des ehrenamtlichen Engagements, Geschäftsstelle des Seniorenbeirates, Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros, Kooperation und Vernetzung mit in der offenen Altenhilfe tätigen Institutionen, Beratung in altersrelevanten Fragen und von Gruppen und Einzelpersonen bei Eigeninitiativen, Vermittlung von sozialen Hilfen, Informationen zum Thema „Wohnen im Alter“, Projekte „Sicherheit für Senioren“, „Aktiv im Alter“ und „Dialog der Generationen“, Veranstaltungen für Ältere im Mehrgenerationenhaus.

Seniorenbeauftragter:

Michael Seebald

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-12 Uhr, Do 14-16 Uhr sowie nach Terminvereinbarung.



Michael Seebald, Seniorenbüro Zweibrücken

Seniorenbüro

Poststr. 40, Zimmer 010

66482 Zweibrücken

Tel. 06332-871-531

www.zweibruecken.de

michael.seebald@zweibruecken.de



Das Seniorenbüro Zweibrücken im Informations- und Beratungszentrum, Poststr. 40



Amt für soziale Leistungen

Info- und Beratungszentrum in der Poststraße 40

Hier befinden sich neben dem Seniorenbüro und den Gemeindeschwestern plus zahlreiche weitere Anlaufstellen: der Pflegestützpunkt, Sozialdienst, die Betreuungsbehörde, Rentenstelle oder die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten.

Amt für soziale Leistungen

Herzogstr. 3, 66482 Zweibrücken

Tel. 06332-871-523 / -502

www.zweibruecken.de

sozialamt@zweibruecken.de

Vorsorge und gesetzliche Betreuung

Bei der Betreuungsbehörde erhalten Sie Informationen zur Voraussetzung, dem Verfahren und den Alternativen der gesetzlichen Betreuung. Insbesondere können Sie sich in allen Fragen vorsorgender Verfügungen, wie der Vorsorgevollmacht oder der Betreuungsverfügung beraten lassen und Ihre Unterschrift unter einer solchen Verfügung öffentlich beglaubigen lassen.

Stadtverwaltung Zweibrücken

Betreuungsbehörde

Poststr. 40, 66482 Zweibrücken

Tel. 06332- 871-541 / -542

Gemeinsam aktiv: In der Gruppe wandern macht Freude und bietet zudem hohe Sicherheit.



Foto: Ulrike Beuttler

1 Anregung einer gesetzlichen Betreuung

Amtsgericht Zweibrücken
Herzogstr. 2, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-805-44 20

Für die Beantragung zu Vorsorgevollmachten, Bevollmächtigten und ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern:

AWO Betreuungsverein Zweibrücken e. V.

Der AWO Betreuungsverein Zweibrücken e. V. berät und begleitet in Betreuungsfragen. Zu den Leistungen gehören u. a.: Informationen, Beratungen und Vorträge zu Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen, Beratung in allen Fragen des Betreuungsrechtes und von gesetzlichen, ehrenamtlichen Betreuer/innen und bevollmächtigten Personen. Ferner sucht und gewinnt der AWO Betreuungsverein im Raum Zweibrücken ehrenamtliche, gesetzliche Betreuer/innen, führt sie in ihre Tätigkeit ein und organisiert Informationsveranstaltungen zu betreuungsrelevanten Themen. Bei Beratungsbedarf ist eine vorherige Terminabsprache erforderlich. Alle Beratungsangebote sind kostenfrei.

AWO Betreuungsverein Zweibrücken e. V.

Schillerstr. 14, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-160 14, www.awo-btv-zw.de
Beratungszeiten: Mo-Fr 9-12, nachmittags nach Vereinbarung



Rentenstelle

Die Rentenstelle der Stadt Zweibrücken ist neben den Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung ein unabhängiger Partner im Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Alle Versicherten, die in Zweibrücken leben oder arbeiten, können diese Unterstützung kostenfrei in Anspruch nehmen. Die Rentenstelle erteilt Auskünfte in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung. Sie nimmt Anträge an und leitet diese an die Deutsche Rentenversicherung weiter (z. B. Kontenklärung, Altersrente, Witwen-/Witwerrente, Waisenrente, Erwerbsminderungsrente, Lebensbescheinigungen und Beglaubigungen für Rentenzwecke). Tel. 06332-871-304 / -305.

Die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Anträge auf Feststellung einer Behinderung, Änderungsanträge („Verschlimmerungsanträge“), Anhörung/Widersprüche zur Niederschrift in den oben genannten Antragsgelegenheiten, Beratung über die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen bei bereits anerkannter Behinderung (z. B. unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr, Parkerleichterungen für Schwerbehinderte), Hilfe bei der Suche nach behindertengerechtem Wohnraum. Öffnungszeiten:
MO 16:15-17:45 Uhr, MI von 16:45-18:15 Uhr, FR 13:30-15 Uhr, Tel. 06332-871-187.

Finanzielle Hilfen

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Auskunft: Grundsicherung
Tel. 06332-871-507 / -508 / -524
Wohngeld: Tel. 06332-871-535 / -536
(siehe S. 25)

Mit Freude im Arbeitsleben

Foto: Ulrike Beuttler

Im ERNST

Jörg Reidel*: Ein Lächeln, eine Dose Kichererbsen und Edeka Ernst. Mehr braucht's manchmal nicht.



*Marktmitarbeiter



Gewerbestraße 33 und
Saarlandstraße 31
66482 Zweibrücken

1 Die Fachkräfte Gemeindeschwestern plus

Wer sind wir?

Wir heißen Claudia Hoffmann und Claus Wilhelm.

Claudia Hoffmann: examinierte Altenpflegerin und ausgebildete Pflegeberaterin nach §7a SGB XI

Claus Wilhelm: examinierter Krankenpfleger sowie ausgebildeter Sozialpflegefachwirt

Was machen wir?

Wir kümmern uns um ältere Menschen. Unser Ziel ist es, dass Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich körperlich, geistig und seelisch gesund bleiben, damit sie in ihrem gewohnten Umfeld alt werden können.

Wir besuchen die Seniorinnen und Senioren falls gewünscht, und wir haben dabei die gesundheitliche, soziale und wirtschaftliche Situation im Blick. Wir vermitteln an weiterführende Stellen und informieren über die Angebote der Stadt Zweibrücken. Die Beratungen sind kostenlos und unverbindlich.

Foto: Jens John



Claudia Hoffmann und Claus Wilhelm,
Gemeindeschwestern plus in Zweibrücken

Wie erreicht man uns?

Montags: Sprechstunde im Innenstadtbüro: 11-13 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat Selbsthilfegruppe zum Thema Einsamkeit: 10-11 Uhr, dienstags Seniorenfrühstück im Quartierstreff „Canadasiedlung“: 9-11 Uhr, mittwochs Seniorentreff im Mehrgenerationenhaus: 14-15 Uhr. Jeder, der Hilfe sucht und braucht, ist herzlich eingeladen, uns zu kontaktieren. Selbstverständlich können sich auch Freunde, Bekannte und Angehörige bei Fragen oder Problemen an uns wenden.

Kontakt:

Info- und Beratungszentrum
Poststr. 40, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332 / 871-417 (Frau Hoffmann)
claudia.hoffmann@zweibruecken.de

Tel. 06332 / 871-418 (Herr Wilhelm)
claus.wilhelm@zweibruecken.de



Alltagsengel Jessica
Fürsorge mit Herz und Zeit

Alltagsbegleitung, Seniorenbetreuung,
Alltagsassistentin und Haushaltshilfe

Jessica Sander
66482 Zweibrücken
Tel: 06332-87 39 22 9
Mobil: 0176-29 84 83 58
www.alltagsengel-jessica.de

Ab Pflegegrad 1 erstattungsfähig!



Ausdruck von Kreativität und Schaffensfreude.

Foto rechts: Ulrike Beuttler





Foto: Ulrike Beuttler

Mit Erfahrung und Leidenschaft Wissen bewahren und Gesundheit gestalten.



Goldankauf Rohrbach

Rosemarie Hoffarth **FAIR · SERIÖS · FREUNDLICH**

Seriöse Abwicklung - Faire Preise nach Tageskurs
Langjährige Erfahrung - Hausbesuche möglich

Wir kaufen ALLES aus GOLD und Silber

SOFORT BARGELD für:

- Gold- und Silberschmuck
- Gold- und Silbermünzen
- Alt-, Bruch- und Zahngold
- Zinn-, Kupfer- und Messingartikel
- Silber und versilberte Bestecke
- Bergbau-Artikel
- Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg
- Eisenbahnen
- Wir tauschen DM (Münzen u. Scheine)
- Wir zahlen mehr für 5- und 10 DM-Münzen aus Silber




Rosemarie Hoffarth

Nadine Hoffarth



GOOGLE Ranking
★★★★★

Goldankauf Rohrbach · Obere Kaiserstraße 157 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach · www.goldankauf-rohrbach.de

Telefon 06894 9557800 oder 0176 62752446

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch 10:00 bis 13:00 Uhr

Seniorensicherheit

Bei vielen älteren Menschen kommt mit zunehmendem Alter ein Gefühl der Unsicherheit auf. Es gibt auch immer wieder Situationen, in denen Kriminelle versuchen, durch Täuschungen, vorspielen falscher Tatsachen und zahlreicher Tricks an das Vermögen älterer Menschen zu gelangen.

In Einzelfällen gelingt dies, da die Täter äußerst professionell vorgehen und deren Opfer in der jeweiligen Situation überfordert sind. Es ist daher wichtig, sich wirksam vor den vielfältigen Kriminalitätsphänomenen, wie beispielsweise Trickdiebstahl, unseriöse Haustürgeschäfte, „Falsche Polizeibeamte“, „Enkeltrick“, „Schockanrufe“, „Romance-Scamming“ oder Anlagebetrug zu schützen.

Wichtige Informationen

Informieren Sie sich darüber, wie diese Täter vorgehen und durch welches Verhalten Sie sich sicher schützen können. Infos unter www.polizei-beratung.de oder bei Ihrer polizeilichen Beratungsstelle:

Polizeipräsidium Westpfalz

Sachbereich 15
Zentrale Prävention
Parkstr. 11
67655 Kaiserslautern
Tel. 0631-369-11 157
www.polizei.rlp.de

Viel Freude bei Wanderungen und Pausen an der frischen Luft.



Foto: Ulrike Beuttler

Zweibrücken: Stadt am Wasser

Die Stadt Zweibrücken verfügt über zahlreiche Freizeiteinrichtungen für drinnen und draußen. Vielfältige Freizeittipps, z. B. zum Wandern, Radfahren, Nordic Fitness etc. erhalten Sie im Kultur- und Verkehrsamt. Neben den Schwimmbädern gibt es in Zweibrücken noch weitere attraktive Begegnungsorte mit dem

Element Wasser, wie z. B. die Kneippanlage in der Fasanerie und die innerstädtische am Katholischen Krankenhaus.

Kultur- und Verkehrsamt

Maxstr. 1, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-871-471 / -460
www.zweibruecken.de



Zusammen bewegen, erleben und viel Spaß haben.



Duftiges Rosenportal mit der Ramblerrose 'Seagull' im RosenGarten Zweibrücken

Die Gärten

Der RosenGarten Zweibrücken

Der RosenGarten, eine grüne Oase von 45.000 m² inmitten der Stadt, ist seit über 100 Jahren ein Anziehungspunkt für Gäste aus der ganzen Welt. 45.000 Rosen in mehr als 1.500 verschiedenen Arten und Sorten präsentieren sich in einer stilvoll gestalteten Umgebung von Gehölzen, Blumen und Weihern. Das kleine Rosenmuseum und das Café Dornröschen laden zu einem Besuch ein. Vielfältige Veranstaltungen wie Konzerte, Gartenmärkte und Picknick im Park machen den RosenGarten zum Kulturgarten.

RosenGarten Zweibrücken

Rosengartenstr. 50, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-92 12-302 / -611
www.rosengarten-zweibruecken.de

Wildrosengarten

Der Wildrosengarten ist eine öffentliche Parkanlage ohne Zugangsbeschränkung. Besucher sind jederzeit herzlich willkommen.

immer. wieder. faszinierend.

Alle Infos unter
www.rosengarten-zweibruecken.de



Foto: Ulrike Beuttler

Stark, selbstbestimmt und voller Energie – Bewegung kennt kein Alter!

Be Brilliant
Wenn aufladbar unsichtbar wird
 Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.
 Jetzt kostenlos bei uns testen!

signia

Bliesgaustraße 3
66440 Blieskastel
 Tel. 06842 9616410

Schloßplatz 6
66482 Zweibrücken
 Tel. 06332 8075982

Bahnhofstraße 2-6
66953 Pirmasens
 Tel. 06331 227601

Info@hoergeraete-kehrel.de
www.hoergeraete-kehrel.de

KEHREL

Sie finden uns auch in
Hauenstein und Annweiler

VTZ

DER Verein und sein Fitnessstudio für alle

**Gesundheit...Bewegung...
 Fitness...Rehakurse...
 Geselligkeit...**

Vereinigte Turnerschaft Zweibrücken 1861/97 e.V.
 Saarlandstr. 9, 66482 Zweibrücken
 Tel. 06332 - 17826
vtz-zweibruecken@t-online.de, www.vtz-zw.de

Vereinigte Turnerschaft Zweibrücken

Wer sagt denn ...

... dass man im Sport nicht alt sein darf? Mit knapp 2000 Mitgliedern ist die Vereinigte Turnerschaft Zweibrücken (VTZ) einer der größten Vereine der Pfalz. Gut 1/3 der Mitglieder sind Senioren über 60 Jahre, davon 173 über 80-jährige. Deshalb hat die VTZ das Angebot für diese Altersgruppe bereits vor Jahren ausgeweitet. Es werden spezielle Stunden angeboten, die auf diese Zielgruppe und alle Geschlechter zugeschnitten sind: sie kommen ihrem Bewegungsdrang entgegen, überfordern sie aber nicht. „Wir fühlen als Verein eine besondere soziale Verpflichtung, einen Schwerpunkt im Gesundheitsbereich zu setzen. Bewegen statt schonen ist für Körper und Geist im Alter wichtig“, betont Gisela Alt vom Vorstand der VTZ.

Vielfältiges Kursangebot

Angeboten werden Kurse zur Verbesserung und Erhaltung der Gesundheit, in Zusammenarbeit mit Ärzten und den gesetzlichen Krankenkassen, aber auch Kurse für spezielle Krankheitsbilder: so zum Beispiel zur Krebsnachsorge, Cardio- und Rehakurse.

Zusätzlich bietet das vereinseigene Fitnessstudio „Trimini“ eine breite Palette an Möglichkeiten mit individueller Betreuung in familiärer Atmosphäre. Im Gesundheitsbereich finden wöchentlich über 50 verschiedene Kurse statt, die auch Senioren ansprechen: zur Erhaltung der Gesundheit, Ausdauer und Koordination, Haltung und Bewegung sowie Sturzprophylaxe, außerdem Stuhlgymnastik für Gehbehinderte mit Rollator, Handstützen oder Rollstuhl. Neben dem rein sportlichen Angebot wird großer Wert auf ein mitmenschliches Ambiente gelegt, z. B. durch gemeinsame „Kaffeerunden“ nach den Sportstunden, Wanderungen und spezielle Fahrten für gehbehinderte Senioren. Das Land Rheinland-Pfalz zeichnete die VTZ für dieses Programm 2025 mit dem Förderpreis im Rahmen des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ aus.

Vereinigte Turnerschaft Zweibrücken (VTZ)

Saarlandstr. 9, 66482 Zweibrücken
 Tel. 06332-17 82 6, www.vtz-zw.de

Laufend aktiv – Selbstfürsorge, die Spaß macht.

Foto: Ulrike Beuttler



Zweibrücken ... Kultur erleben

KULTUR wird großgeschrieben in der Rosenstadt. Zweibrücken präsentiert das gesamte Jahr über an verschiedenen Orten in der Stadt ein vielseitiges Kulturprogramm. In der Zweibrücker Festhalle bietet das ausgewählte Programm der Theater- und Konzertspielzeit ein Erlebnis für Kulturinteressierte jeden Geschmacks – von Ballett über Musicals bis zu Operetten und Konzerten.

Darüber hinaus ist Zweibrücken Spielstätte des grenzüberschreitenden „Festival Euroclassic“ mit nationalen und internationalen Künstlern. Auch Freiluftveranstaltungen wie das Straßentheater-Spektakel und das beliebte Zweibrücker Stadtfest sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung.



**KULTUR
ERLEBEN!**

Theater & Konzerte in Zweibrücken

Infos & Karten: Kultur- und Verkehrsamt
Maxstr. 1, 66482 Zweibrücken
Tel.: 06332/871-451 und -471
karten@zweibruecken.de
www.zweibruecken.de



Rosenstadt ZWEIFRÜCKEN

Sich informieren und weiterbilden

Literatur, Medien und Informationen bietet die Bibliotheca Bipontina, der Zweibrücker Standort des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz. Charakteristisch für die öffentlich-wissenschaftliche Bibliothek ist die Sammlung der Zweibrücker Landesherren über einen Zeitraum von über 460 Jahren. Moderne Literatur ist ebenfalls zu finden; hier liegen die Schwerpunkte bei der regionalen Geschichte und anderen geisteswissenschaftlichen Themen. Außerdem gibt es ein umfangreiches digitales Angebot, z. B. E-Books über die Onleihe RLP. Vor Ort ist das Arbeiten in einem kleinen Lesebereich möglich. Abgerundet wird das Angebot durch Veranstaltungen wie Vorträge und Ausstellungen.

Beliebte Treffpunkte

Wer von Büchern nicht genug bekommen kann, wird sich auch in der Stadtbücherei wohlfühlen, die ein wichtiger Treffpunkt der Freizeitgestaltung und des lebenslangen Lernens ist. Hier gibt es nicht nur Literatur aller Genres, sondern in der „Themenwelt Älter werden“ auch spezielle Ratgeber und Material für Senioren, Pflegende und Angehörige. Der Handarbeitskreis „Die Wollmäuse“ und der Workshop „Generation Silber – Sicher im Internet“ laden zu Gemeinsamkeit und digitaler Teilhabe ein.

Das Stadtmuseum im barocken Petrihaus gibt einen Überblick der Entwicklung der Stadt und ihrer Blütezeit im Barock. Die Dauerausstellung „Schau!platz Freiheit. Demokratische Tradition im Westrich“ spürt mit Hilfe moderner Ausstellungstechnik den Wurzeln der deutschen Demokratiebewegung nach. Außerdem bietet das Museum stetig wechselnde Sonderausstellungen aus vielfältigen Themenbereichen sowie Führungen an.

**BIBLIOTHECA
BIPONTINA**

Literatur · Medien

Landesbibliothekszentrum / Bibliotheca Bipontina
Bleicherstr. 3, 66482 Zweibrücken · Telefon 06332 164 03
bipontina@lbz.rlp.de · www.lbz.rlp.de

**Stadtbücherei
Zweibrücken!**

Unsere Angebote für Senioren:

- Themenwelt „Älter werden“
- Literatur als Großdruck- und Hörbücher
- Generation Silber – Sicher im Internet

Geöffnet: Di 10 – 18 Uhr und Mi - Fr 14 – 18 Uhr
Herzogstr. 11, 66482 ZW, Tel: 06332/ 871- 452
www.zweibruecken.de/stadtbuecherei

*Alltagskompetenzen stärken Selbstständigkeit
und Lebensqualität im Alter.*

Foto: Ulrike Beuttler



Vielfältiges Kunst- und Kulturangebot

Im gegenüberliegenden Mannlich-Haus der Kulturgut-Stiftung Gehrlein-Fuchs werden Erinnerungen aus vergangener Geschichte, Kunst und Kultur lebendig gehalten. Das Archiv bietet unzählige alte Karten, Grafiken, Schriften, Dokumente und Zeitungen, die zum Erforschen von historischen Ereignissen der Stadt oder auch der persönlichen Familiengeschichte einladen.

Wer es musikalisch liebt, kann bei der Herzog-Christian-Musikschule neue Musikinstrumente spielen lernen oder auch Gesangsunterricht nehmen. Die Volkshochschule bietet Kurse aus sämtlichen Bereichen an. Ob Yoga und Wassergymnastik, Mal- und Zeichenkurse, Kurse zur Bedienung von Handy, Tablet oder PC, Sprachkurse aus aller Welt oder Kochkurse mit leckeren Gerichten. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Vorträgen aus unzähligen Bereichen.

Kultur- und Verkehrsamt

Maxstr. 1, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-871-471 oder 871-451
www.zweibruecken.de

3 DRK Mehrgenerationenhaus

Das DRK Mehrgenerationenhaus in der Stadtmitte, in unmittelbarer Nähe zum Zweibrücker Behördenzentrum, ist ein lebendiger Treffpunkt für Menschen aller Generationen. Es versteht sich als offener Ort der Begegnung, an dem Gemeinschaft, Austausch und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt stehen – unabhängig von Alter, Kultur und Herkunft.

Gerade für ältere Menschen bietet das Haus vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu bleiben, neue Kontakte zu knüpfen und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben – ganz ohne Konsumzwang und in angenehmer, herzlicher Atmosphäre. Ob bei gemeinsamen Gesprächen, kreativen Angeboten oder geselligen Veranstaltungen: Hier ist Raum für Begegnung und Miteinander.

Das breit gefächerte Programm reicht von Bildungsangeboten für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten über Selbsthilfegruppen und psychosoziale Unterstützung bis hin zu Stricknachmittagen, Tanztees und regelmäßigen Treffen für Brettspielfreunde.

Foto: Ulrike Beuttler



*Närrisch sein ist keine Frage des Alters:
sie lebt es mit Herz und Humor.
Lebensfreude bleibt zeitlos – Brauchtumpflege ebenso.*

Hier wird nicht nur gesungen, sondern auch gelacht, beraten und verbunden – ein kraftvolles Bild für aktives, selbstbestimmtes und erfülltes Älterwerden.

Foto: Ulrike Beuttler



So findet jede/r die passende Gelegenheit, sich einzubringen, Neues zu entdecken und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein.

DRK Mehrgenerationenhaus Zweibrücken

Maxstr. 7, 66482 Zweibrücken
Tel. 0 63 32-56 61 30
www.drk-suedwestpfalz.de

Das „Zweibrücker Rosenblatt“

Mittlerweile hat sie sich auch in Zweibrücken einen guten Ruf erworben: die Seniorenzeitschrift „Herbstwind“. Denn seit dem Herbst 2014 befindet sich im Innenteil der Zeitschrift des Landkreises Südwestpfalz das „Zweibrücker Rosenblatt“, gestaltet vom Redaktionsteam um Maria Rimbrecht.

Die Zeitschrift möchte ein bunter Begleiter sein, der mit sehr unterschiedlichen Themen, Geschichten und Tipps für alle Lebenslagen inspiriert. In jedem Jahr kommen zwei Ausgaben mit einem unterschiedlichen Thema heraus, aber immer gibt es Betrachtungen, persönliche Geschichten, nostalgische Einblicke und lebendige Erinnerungen. Im Zweibrücker Rosenblatt können sich die Leser/innen zudem über interessante Fotos aus der Rosenstadt freuen.

*Die Seniorenzeitschrift „Herbstwind“
mit dem „Zweibrücker Rosenblatt“*



Der kostenlose „Herbstwind“ mit dem Zweibrücker Rosenblatt liegt an verschiedenen Stellen der Stadt aus und ist auch über das Seniorenbüro auf dem Postweg erhältlich. Jede Ausgabe mit weiteren Geschichten ist auch online unter www.herbstwind-online.de zu lesen.





*„Meine Mutter weiß genau:
Wenn sie Hilfe braucht, tue ich
alles, was ich kann. Aber im
akuten Notfall?
Da kann das Rote Kreuz
einfach mehr. Und das weiß
sie ja auch. Es ist also
eigentlich nicht ihr, sondern
unser Hausnotruf. Er macht
uns beide sicherer.“*

Hausnotruf. Bunter, sicherer, unbeschwerter.

DRK-Kreisverband Südwestpfalz e.V. · 22er Straße 66 · 66482 Zweibrücken
Tel. 06332 - 3735 · Hausnotruf@kv-swp.drk.de · www.drk-suedwestpfalz.de

Innenstadtbüro Zweibrücken

Das Herz der Stadt stärken

Die Innenstadtkoordination (IKO) Zweibrücken ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Entwicklung und Belebung der Zweibrücker Innenstadt. Sie arbeitet eng mit der Stadtverwaltung, lokalen Akteur/innen sowie Bürger/innen zusammen und verfolgt das Ziel, die Innenstadt als lebendigen, barrierearmen und generationenfreundlichen Ort zu stärken.

Ein besonderer Fokus liegt auf Projekten im Rahmen der Städtebauförderung: sie möchte öffentliche Räume aufwerten, die Aufenthaltsqualität verbessern und neue Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Gerade für ältere Menschen spielt dies eine wichtige Rolle. Sitzgelegenheiten, sichere Wegeführungen und gut erreichbare Angebote tragen dazu bei, dass die Innenstadt auch im Alltag attraktiv und nutzbar bleibt. Die IKO organisiert regelmäßig Veranstaltungen, Beteiligungsformate wie den Stadtsalon und Informationsangebote, zum Beispiel zusammen mit dem Klimamanagement.

Dabei sind Seniorinnen und Senioren ausdrücklich eingeladen, ihre Perspektiven einzubringen – sei es bei Workshops zur Stadtgestaltung, Gesprächen über Stadtentwicklung oder gemeinsamen Aktionen im öffentlichen Raum. Ziel ist es, die Bedürfnisse aller Generationen sichtbar zu machen und in konkrete Maßnahmen zu übersetzen.

Darüber hinaus unterstützt die IKO lokale Initiativen und bietet mit dem „Vereinsfenster“ eine Möglichkeit sich über Sport- und Kulturangebote zu informieren. Weitere Angebote sind: Beratung der Gemeindeschwestern plus zu allen Fragen rund um Hilfsangebote und Pflegeheimen zum Leben im Alter (MO 10-13 Uhr), Kontaktvermittlung zu Behörden und Ämtern, offene Sprechstunde (ohne Anmeldung) und die „Erfrischungskarte“ des Landkreises Südwestpfalz – wo findet man an heißen Sommertagen kühle und schattige Orte in der Stadt? Den Link zur Karte finden Sie unter: www.lksuedwestpfalz.de



Foto: Ulrike Beuttler

Gut informiert in jedem Alter: gemeinsam und mit Freude digital entdecken und verbunden bleiben.

Innenstadtbüro der Stadt Zweibrücken

Hauptstraße 46, 66482 Zweibrücken
Tel. 0 63 32-47 83 897
innenstadtkoordination.zw@stadtberatung.info
www.zweibruecken.de
Öffnungs- und Sprechstundenzeiten:
MO 13-16 Uhr, DI 9-13 Uhr
MI 11-14 Uhr, DO 9-12 Uhr

Thomas Heitmann
Battweilerstraße 33
66482 Zweibrücken
Telefon (06337) 355
Mobil (0172) 6877232
www.heitmann-zw.de

**Wasser
Wärme
Wohlfühlbad**

**HEIZUNG
SOLARANLAGEN
KLEMPNEREI
SANITÄR**



IWC-Immobilienbewertung

WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT?

Verkehrswertgutachten für
Erbschaft- und Schenkungsteuer
(nach § 198 BewG) sowie Verkauf

Hans-Jürgen Conrad, M.Sc., M.Eng.
Zertifizierter Sachverständiger nach
DIN EN ISO/IEC 17024



E-Mail: info@conradimmobilienbewertung.de
Telefon: 06332 / 30 98 123
Webseite: www.conradimmobilienbewertung.de

Foto: Jo Stenmetz



Quartiersarbeit in Zweibrücken

Sozialer Zusammenhalt

Das Quartiersmanagement (QM) des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ ist seit 2016 „entlang des Hornbach/Breitwiesen“ und seit 2018 „an der Steinhauser Straße“ tätig. In beiden Wohngebieten begleitet das QM den städtebaulichen und sozialen Entwicklungsprozess mit Beteiligungsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit und Kommunikation durch Meinungen und Stimmen im Quartier.

Das QM wurde durch die Stadt Zweibrücken beauftragt und arbeitet in Kooperation zwischen dem Büro Stadtberatung Dr. Sven Fries GmbH und dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), Kreisverband Südwestpfalz e. V., unabhängig und neutral im Sinne der Anwohnenden.

Ein weiteres Quartiersangebot wurde 2025 durch das DRK in Zusammenarbeit mit der GeWoBau GmbH mit dem Quartierstreff „Sechsmorgen“ etabliert. Dieser beheimatet außerdem das Projekt „DRK-gemeinsam.digital“, bei dem Menschen ab 65 Jahren kostenlos eine Alexa Echo Show zur Verfügung gestellt bekommen.

In allen drei Quartieren liegt der Fokus der Quartierseinrichtungen auf sozialem Austausch, Begegnung und Beratung. Die Quartierseinrichtungen können kostenfrei aufgesucht werden, um an Angeboten teilzunehmen, Hilfe zu erhalten oder „Gemeinsam-Zeit“ zu verbringen: Gesellschaftsangebote, Frühstückstreffs, Beratungsangebote (z. B. GeWoBau), digitale Hilfen, u. v. m.



gewobau gmbh
Zweibrücken

Hauptstraße 8
66482 Zweibrücken
Tel.: 06332 9296-0
info@gewobau-zw.de
www.gewobau-zw.de



Ihre Seniorenbetreuung in Zweibrücken und Homburg-Saar

Beratung & Begleitung
Aktivierung
Demenzbetreuung
Lebensorganisation

smile
SENIORENBETREUUNG

+49 173 1582657
www.smile-seniorenbetreuung.de
info@smile-seniorenbetreuung.de

Kontakt:

Quartierszentrum Breitwiesen:
Allensteinstr. 25 a
Quartiersbüro:
Ontariostro. 29
Quartierstreff Sechsmorgen:
Scheiderbergstr. 47
Tel. 0 63 32-871-615, 0 63 32-97 130
kim.breisch@stadtberatung.info
quartierstreff@kv-swp.drk.de
www.zweibruecken.de

*Mit einem Lächeln und geschickten Händen:
Lebensfreude und Kreativität kennen kein Alter.*

Wohngeld

Das Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familien-gerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für den selbst genutzten Wohnraum geleistet. Ob und gegebenenfalls in welcher Höhe Sie einen Anspruch auf Wohngeld haben, hängt von drei Faktoren ab: der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung sowie dem Gesamteinkommen.

Auskunft: Wohngeldstelle

Tel. 0 63 32-871-535 / -536 / -419 / -420



Foto: Ulrike Beuttler



Foto: Ulrike Beuttler

Handwerkliche Kompetenz, Selbstwirksamkeit und Vitalität im Alter.



Foto: Tantau Rosen, S. Schulze Mediadesign Studio

#yeswecare würdigt den unermüdlichen Einsatz des Pflege- und Gesundheitspersonals.

#yeswecare: Ein Symbol der Solidarität

Die weiße Duftrose Solo® erhielt 2022 im Rosengarten des Schlosses Munsbach in Luxemburg durch die Lëtzebuerger Rousefrënn asbl den Namen #yeswecare. Sie ist ein Symbol der Solidarität mit allen Beschäftigten im Gesundheitswesen: #yeswecare war das Motto der Luxemburger Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen während der Pandemie. Taufpaten waren die Gesundheitsministerin Paulette Lenert und der Direktor der Gesundheitsbehörde Dr. Jean-Claude Schmit. Die blühfreudige, robuste Edelrose #yeswecare stammt vom deutschen Züchter Tantau Rosen und trägt das begehrte ADR-Siegel der Allgemeinen Deutschen Rosenneuheitenprüfung.

Anlässlich der Vorstellung des Zweibrücker Seniorenwegweisers hat der Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken (UBZ) ein Beet der eindrucksvollen Rose in der Nähe des Helmholtz-Gymnasiums und der Freizeitanlage „Stadt am Wasser“ angepflanzt. #yeswecare ist auch im Zweibrücker RosenGarten zu bewundern, wo ein Schild auf die besondere Bedeutung der Rose hinweist. Weitere Informationen über die Lëtzebuerger Rousefrënn asbl und ihre mit dem „Award of Garden Excellence“ ausgezeichnete und öffentlich zugängliche Roseraie Château de Munsbach auf www.rousefrenn.lu.

Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Zertifizierter Anbieter für
Angebote zur Unterstützung
im Alltag nach § 45a SGB XI.
Anerkannte Beratungsstelle
nach § 37 SGB XI.
Die Abrechnung kann
direkt mit der Pflegekasse
erfolgen.

Wir unterstützen mit Tatkraft und Herz

Wir rechnen Entlastungsleistungen,
Verhinderungspflege und Verordnungen
direkt mit den Krankenkassen ab.

DIE ALLTAGSBEGLEITER SÜDWESTPFALZ
Büro Zweibrücken, Münchener Straße 10, 66482 Zweibrücken,
06332 500 45 60, kontakt@diealltagsbegleiter-swp.de
www.diealltagsbegleiter.de



Pflegestützpunkt Zweibrücken

Der Pflegestützpunkt Zweibrücken ist ein kostenloses und trägerneutrales Beratungsangebot rund um das Thema Pflege. Es richtet sich insbesondere an behinderte, ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Die Beratungen können sowohl telefonisch als auch im Pflegestützpunkt oder in der eigenen Häuslichkeit erfolgen.

Die Mitarbeiterinnen informieren und beraten zu den unterschiedlichen Versorgungsangeboten in der Region, wie z. B. zu den ambulanten Pflegediensten, Tagespflegeeinrichtungen, vollstationären Einrichtungen, aber auch zum fahrbaren Mittagstisch oder Hausnotruf. Weiterhin wird zur individuellen Wohnraumanpassung sowie zu Leistungen und Finanzierungshilfen der Kranken-/Pflegeversicherung und der Sozialhilfe beraten.

Auch bei der Organisation der Hilfen wird Unterstützung angeboten, damit eine gute Versorgung in den eigenen vier Wänden möglichst lange gewährleistet ist.

Pflegestützpunkt Zweibrücken

Poststr. 40
66482 Zweibrücken
www.pflegestuuetzpunkte.rlp.de

Dorothea Förch-Maier
Tel. 06332-80 08 99
Dorothea.Foersch-Maier@pflegestuuetzpunkte-rlp.de

Meike Werkle
Tel. 06332-80 08 97
Meike.Werkle@pflegestuuetzpunkte-rlp.de



Poststr. 40
66482 Zweibrücken

Telefon 0 63 32 – 80 08 97
Telefon 0 63 32 – 80 08 99
Telefax 0 63 32 – 80 08 98

Servicezeiten:

Montag – Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratung & Hilfe

Rund um das Thema Pflege auch kostenlos bei Ihnen zuhause

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.

Maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf. Bestellen Sie einfach Ihren Hausnotruf unter:

www.johanniter.de/hausnotruf
☎ 06331 21180

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Stationäre Pflege

DiakonieZentrum Pirmasens: Pflege und Betreuung aus einer Hand

Das DiakonieZentrum Pirmasens wurde 1853 gegründet und ist heute eine generationsübergreifende Einrichtung mit Angeboten in der Alten- und Jugendhilfe sowie in der Hospizarbeit. Mit rund 600 Mitarbeitenden zählt es zu den wichtigen sozialen Trägern und Arbeitgebern in der Region Südwestpfalz.

Leitgedanke der Arbeit ist eine passgenaue und bedarfsorientierte Versorgung aus einer Hand. Mit den Altenpflegeeinrichtungen Haus Kana in Zweibrücken, Haus Bethanien in Pirmasens, Haus Sarepta in Contwig und Haus Bethesda in Thaleischweiler-Fröschen sowie der Ökumenischen Sozialstation in Pirmasens bietet das DiakonieZentrum ein eng vernetztes Pflege- und Betreuungsangebot von ambulanter über teilstationäre bis hin zu stationärer Pflege.

Ziel ist es, Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen individuell zu begleiten und die Angebote flexibel an den jeweiligen Unterstützungsbedarf anzupassen. Gerade in der Altenhilfe sind abgestufte Versorgungsformen wichtig, um Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten, Angehörige zu entlasten und gleichzeitig professionelle Unterstützung sicherzustellen.

Ausdruck von Tradition, Geduld und innerer Ruhe.

Foto: Ulrike Beuttler



Eine bewährte Lösung hierfür ist die Tagespflege. Die Tagespflege in Haus Kana in Zweibrücken ermöglicht Seniorinnen und Senioren, weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung zu leben und tagsüber professionell betreut zu werden.

Bis zu zwölf Gäste werden von einem qualifizierten Team aus Pflegefachkräften und Alltagsbegleitern begleitet. Der strukturierte Tagesablauf umfasst gemeinsame Mahlzeiten sowie aktivierende Angebote mit Raum für individuellen Rückzug. Am Abend kehren die Gäste wieder nach Hause zurück. Die Tagespflege kann ab Pflegegrad 2 über die teilstationäre Pflege genutzt werden. Ein Schnuppertag sowie eine persönliche Beratung sind jederzeit möglich (Tel. 06332-47 98-121).



Haus Kana

Quebecstr. 13, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-47 98-103
www.diakoniezentrum-ps.de

Foto: Britta Scherfer

Johann-Hinrich-Wichern-Haus: Jedem Menschen mit Wertschätzung begegnen

Zugewandte und kompetente Pflege zeichnet das Seniorenzentrum Johann-Hinrich-Wichern-Haus Zweibrücken aus. Ein Schwerpunkt des Hauses der Diakonissen Speyer liegt in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz. „Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich in unserem Haus wohl und geborgen fühlen“, betont Einrichtungsleiter Raphael Baumann. Das Johann-Hinrich-Wichern-Haus will allen dort lebenden Menschen ein Zuhause bieten, indem sie individuell betreut werden und so selbstbestimmt wie möglich leben können.

„Neben einer professionellen Pflege liegen uns die soziale Betreuung und Beschäftigung unserer Bewohnerinnen und Bewohner besonders am Herzen“, erklärt Baumann. Dazu gehören vielfältige Therapie- und Freizeitangebote, die sich an den Bedürfnissen, Fähigkeiten und Interessen der Menschen orientieren.

Eine zentrale Rolle spielen die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz. Pflegekräfte sind im Umgang mit demenzten Bewohnerinnen und Bewohnern speziell geschult und bilden sich fortwährend weiter.



Foto: Diakonissen Speyer

Ein wichtiger Baustein ist hierbei die Validation. Wörtlich bedeutet dies „Wertschätzung“ des anderen. Es handelt sich dabei um eine Form des Umgangs mit desorientierten, sehr alten Menschen. Die amerikanische Gerontologin Naomi Feil hat diesen Weg des würdevollen Miteinanders Anfang der 70er Jahre entwickelt. Im Johann-Hinrich-Wichern-Haus ist Validation ein zentraler Bestandteil

des täglichen Miteinanders. „Wir arbeiten schon sehr lange erfolgreich mit den Methoden der Validation“, berichtet Baumann. Der hauseigene Sinnesgarten ist dabei ein beliebter Treffpunkt für Menschen mit Demenz – um die Sinne anzuregen oder einfach in geschützter Umgebung zu entspannen. Ein selbstbestimmtes Leben im Alter in einem Zuhause zum Wohlfühlen – mit zugewandter Atmosphäre und fachlicher Kompetenz macht das Johann-Hinrich-Wichern-Haus dies möglich.

Johann-Hinrich-Wichern-Haus Zweibrücken

Jakob-Leyser-Str. 9, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-20 80
www.diakonissen.de

RosenGarten Zweibrücken: tolle Rosenneuheiten



Foto: UBZ

AWO Seniorenhaus „Am Rosengarten“: Vielfältige Pflege

Mitten im Grünen und doch im Herzen der Stadt gelegen, bietet das AWO Seniorenhaus „Am Rosengarten“ den Bewohnern ein „Rundum-sorglos-Paket“.

So steht ihnen immer ein Ansprechpartner zur Verfügung. Wer seine Ruhe möchte, kann sich hier gerne ins eigene Zimmer zurückziehen. Ansonsten findet ein abwechslungsreiches Angebot in allen Bereichen statt. Zusätzlich unterstützt werden die Bewohner durch die Pflegemitarbeiter, Alltagsbegleiter, eigene Physiotherapeuten, einen Ergotherapeuten und eine Diätassistentin.

Die großzügige Cafeteria im Erdgeschoss mit Terrasse in herrlicher Lage ist ein beliebter Treffpunkt für die Bewohner, Besucher und Gäste. Bewohner erhalten selbst gekochte, frische Mahlzeiten in den Wohnbereichsküchen und für mobile Bewohner gibt es Büffets zu allen Mahlzeiten im Bewohnerrestaurant.

>>

Diakonissen Speyer



Helfen, pflegen, begleiten – kompetent und zugewandt

Als diakonische Einrichtung legen wir besonderen Wert auf qualifizierte und individuelle Betreuung.

Unser Angebot:

- Vollstationäre Pflege, alle Zimmer mit Balkon oder direktem Gartenzugang
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Validation nach Naomi Feil
- Seelsorge
- Kooperation mit dem Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Seniorenzentrum Johann-Hinrich-Wichern-Haus

Jakob-Leyser-Straße 9
66482 Zweibrücken
Telefon 06332 2080
wichern-haus@diakonissen.de
www.diakonissen.de



PSP PSYCHOSOZIALE
PROJEKTE

TAGESPFLEGE VILLA KAISER

WWW.PSP-HOMBURG.DE • TELEFON (06841) 93 43 - 22

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
von 08.00 bis 17.00 Uhr

Adresse:

Kaiserstraße 18
66424 Homburg
E-Mail: tagespflege-villa-kaiser@psp-homburg.de
psp-homburg.de

Telefon: (06841) 93 43 - 22

Sie genießen den hauseigenen Wäsche- und Reinigungsservice und müssen sich um nichts kümmern, wenn sie nicht wollen. Denn Selbstbestimmtheit und Individualität werden hier genauso unterstützt wie der Wunsch nach Abwechslung und gemeinsamen Aktivitäten.

Neben der Vollzeitpflege bietet das Seniorenheim „Am Rosengarten“ auch Plätze für die Kurzzeitpflege an. In einem weiteren Pflegeprogramm begleitet geschultes Betreuungspersonal an Demenz erkrankte Bewohner durch den Alltag, um sie bei einem möglichst selbstständigen Leben zu unterstützen.

Darüber hinaus umfasst das Angebot einen offenen Mittagstisch und „Essen auf Rädern“. Die solitäre Tagespflege mit Herz bietet ergänzend zur individuellen Pflege und Betreuung von Senioren, Möglichkeiten den Tag in angenehmer Atmosphäre und Gesellschaft zu verbringen. Ein Abholservice steht zur Verfügung, auch für Rollstuhlfahrer.



Foto: AWO Bezirksverband Pfalz e. V.

AWO Seniorenhaus „Am Rosengarten“

Saarlandstr. 5, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-964-0
www.awo-pfalz.de

WIR SIND FÜR SIE DA.



IHR AWO PFLEGEKOMPETENZ ZENTRUM
für ambulante, teil- und stationäre
Pflege in Zweibrücken. Für Sie vor Ort.

AWO Sozialstation Westpfalz

Wir kommen zu Ihnen nach Hause:
Alten- & Krankenpflege | Unterstützung im
Haushalt | Alltagshilfe | Demenzbetreuung
| Beratung
06332 9062-172 | Alte Steinhauserstr. 9

AWO Tagespflege „mit Herz“

Liebevolle Seniorenbetreuung für den Tag:
Pflege | Betreuung Demenzerkrankter |
Abhol- u. Bringservice | Aktivitäten |
Beratung | Mobilisation
06332 964-173 | Saarlandstraße 5

AWO Seniorenhaus „Am Rosengarten“

Gemeinschaft - in traumhafter Lage
Konzept der Hausgemeinschaft | Leben wie
zu Hause Förderung der Selbständigkeit |
Offener Mittagstisch
06332 964-0 | Saarlandstraße 5

Essen auf Rädern | 06332 964-131 | 8-13 Uhr



Pfalz

Kommen Sie vorbei!
Wir beraten Sie gerne.
www.awo-pfalz.de

Foto: Ulrike Beuttler



Eine Liebe, die trägt und bleibt.

KellyCare Wohnen Mörsbach: **Vertrauen, Stabilität und Würde**

Mit KellyCare Wohnen entsteht in Mörsbach ein stationäres Pflegeangebot für schwerstpflegebedürftige Menschen sowie für junge Pflegebedürftige unter 65 Jahren. Das Projekt ergänzt die bestehenden ambulanten Pflege- und Intensivpflegeangebote von KellyCare und schafft einen weiteren Baustein für eine verlässliche, wohnortnahe Versorgung in der Region. Im Mittelpunkt steht ein geschützter Wohn- und Lebensraum, der professionelle Pflege, individuelle Begleitung und eine möglichst hohe Lebensqualität verbindet. Das Angebot richtet sich an Menschen, die dauerhaft auf umfassende Unterstützung angewiesen sind und eine stationäre Versorgung benötigen, die fachlich kompetent und menschlich zugewandt ist.

Geplant sind neben dauerhaften Pflegeplätzen auch Kurzzeitpflegeplätze und Notbetten. Damit sollen Angehörige entlastet, Übergangssituationen nach Krankenhausaufenthalten erleichtert und kurzfristige Versorgungslücken aufgefangen werden. Ein besonderes Merkmal des Hauses ist das Angebot, täglich selbst hergestellte und frisch gebackene Dinkelbackwaren anzubieten. Angestellte Bäckerinnen sorgen dafür, dass Qualität, Frische und Genuss direkt vor Ort erlebt

bar werden. KellyCare Wohnen Mörsbach soll ein Ort sein, an dem Pflege nicht nur Versorgung bedeutet, sondern auch Vertrauen, Stabilität und Würde. „Wir möchten Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf ein Zuhause geben, in dem professionelle Pflege und persönliche Zuwendung selbstverständlich zusammengehören“, unterstreicht Geschäftsführerin Kelly Klensch. Mit dem neuen Angebot stärkt KellyCare die pflegerische Infrastruktur vor Ort und erweitert die Versorgungskette von der ambulanten Unterstützung bis zur stationären Pflege.



Foto: KellyCare Pflegezentrum GmbH

KellyCare Pflegezentrum GmbH **KellyCare Wohnen Mörsbach**

In der Gasse 11
66482 Zweibrücken-Mörsbach
Tel. 06332 50 00 112
www.kellycare.de

Ambulante Pflege

AWO Sozialstation

Alte Steinhauserstr. 9, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-90 62-174, www.awo-pfalz.de

Arbeiter-Samariter-Bund

Kreisverband Zweibrücken
Friedrich-Ebert-Str. 40, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-48 24-30, www.asb-zw.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Südwestpfalz

Sozialer Service /
Ambulanter Pflegedienst
22er-Str. 66, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-97 13 11
www.drk-suedwestpfalz.de

Ökumenische Sozialstation Zweibrücken Stadt e. V.

Landauer Str. 51, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-13 541
www.sozialstation-zweibruecken.de

KellyCare Ambulante Pflege

Berliner Allee 11-21, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-50 00 112, www.kellycare.de



**Ökumenische
Sozialstation**
Zweibrücken Stadt & Land e.V.

info@sozialstation-zweibruecken.de
Tel.: 06332 – 13541

Jetzt auch mit
Tagespflege Auszeit
in **Zweibrücken**
Tel.: 06332 – 500 42 00
und
Tagespflege Johannesstube
in **Battweiler**
Tel.: 06337 – 99 500 60

*Ressourcen und Bedarfe kennen,
selbstständig bleiben: auf in den Garten!*

Foto: Ulrike Beuttler



Ihre pflegerische Versorgung in und um ZW



- Stationäre Pflege ZW-Mörsbach
- Lang- u. Kurzzeitpflege
- Junge Pflege < 65 Jahre



- Außerklinische Intensivpflege
- Ambulante Pflege & Hauswirtschaft
- Zweibrücken & Waldfischbach-Burgalben



- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaft
- Menüservice



Zweibrücken: 06332 / 5000 112
Waldfischbach: 06333 / 99 99 60
Hornbach: 06338 / 99 34 26



www.kellycare.de



Foto: UBZ

Man kann im RosenGarten Zweibrücken in Rosen schwelgen

Hüther
Alltagshelden
Ihre Alltagshilfe mit Herz

Abrechnung durch die Pflegekassen bis zu 100% möglich!

Ihre Unterstützung im Alltag!

Alltagsbegleitung, Demenzbetreuung, Hauswirtschaft, Außer-Haus-Begleitung ...
Jetzt kostenlos und unverbindlich informieren:

www.alltagshelden-huether.de
☎ 06332 - 90 60 256

Zuhause gut versorgt und eigenständig bleiben.

Pflege-Engel-24
Hüther

häusliche Betreuung

www.pflege-engel-24.de
☎ **06332 - 90 70 107**
✉ **info@pflege-engel-24.de**

Die Alternative zum Pflegeheim!
Liebevolle Pflege und Betreuung Zuhause

Netzwerk Demenz

Unsere Versorgungsregion – Städte Pirmasens/Zweibrücken und Landkreis Südwestpfalz – hat sich einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe gestellt und ein Netzwerk Demenz gegründet. Mitarbeitende von Diensten und Einrichtungen unserer Region haben sich zusammengefunden, um auf ein ganz zentrales Thema unserer Gesellschaft, das Thema Demenz, angemessen und verantwortungsvoll zu reagieren.

Hier sollen im Sinne eines Netzwerkes alle vorhandenen Ressourcen gebündelt, neue Strukturen und Rahmenbedingungen entwickelt und Angebote und

Initiativen zusammengeführt werden, um betroffenen Menschen und ihren Angehörigen Halt und Sicherheit bieten zu können. Primäres und übergeordnetes Ziel: Die Lebensqualität der Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen steigern und/oder erhalten und ihre Versorgungssituation den Erfordernissen anpassen.

Auskünfte unter:

Tel. 06331-877-161 und -162 und
www.demenz-region-swp.de sowie
www.pirmasens.de.

Aktiv, begleitet, unterstützt ... im eigenen Wohnraum.

Foto: Ulrike Beuttler



6 ABSCHIED NEHMEN

Was ist eigentlich SAPV?

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) unterstützt Menschen mit einer weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankung, die besonders aufwändige medizinische und pflegerische Betreuung brauchen. Ziel ist nicht Heilung, sondern Lebensqualität: Schmerzen lindern, Atemnot verringern, Ängste reduzieren und ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu Hause ermöglichen. SAPV-Teams bestehen aus speziell geschulten Ärztinnen, Ärzten und Pflegefachkräften. Sie kommen nach Hause, in Pflegeeinrichtungen oder ins Hospiz, sind rund um die Uhr erreichbar und arbeiten eng mit Hausärzten, Pflegediensten und Angehörigen zusammen. Die Kosten übernimmt in der Regel die Krankenkasse nach ärztlicher Verordnung. Für Betroffene bedeutet SAPV: Sicherheit, Entlastung und professionelle Begleitung in einer sehr belastenden Lebensphase.



Foto: Ulrike Beuttlér

Rund um die Uhr erreichbar!

PalliVita
SAPV

SPEZIALISIERTE AMBULANTE PALLIATIVE VERSORGUNG

Flurstraße 3
66954 Pirmasens
www.pallivita-sapv.de
pirmasens@pallivita-sapv.de
06331 7213137
06331 7213136

Trauerreden mit Gesang
Kathleen Mayer

Ein Abschied voller Gefühle
(0176) 30672705 oder (06332) 72846
www.ihre-trauersaengerin.de

Hospiz- und Palliativversorgung

**Zuhause. In Würde.
Mit uns.
Mit ❤ für Sie im
Einsatz.**



HoPa Saar-Pfalz gGmbH

Hospiz- und Palliativversorgung

■ SAPV-Team Südwestpfalz ■

■ SAPV-Team Saarland ■

Versorgungsgebiet **Südwestpfalz**

SAPV-Team Südwestpfalz

Maerckerstraße 29 · 66482 Zweibrücken

Telefon: 06332 47800-0 · Telefax: 06332 47800-55

E-Mail: suedwestpfalz@hopa-sapv.net

www.hopa-sapv.de



Versorgungsgebiet **Saarland**

SAPV-Team Saarland

Entenmühlstraße 34 · 66424 Homburg

Telefon: 06841 75996-00 · Telefax: 06841 75996-06

E-Mail: saarland@hopa-sapv.net

Dokumentenmappe

Für die Hinterbliebenen kann zur Vereinfachen der Nachlassregelungen eine Dokumenten-Mappe angelegt werden. Diese sollte (wenn möglich) folgende Unterlagen enthalten:

- Kopie Personalausweis/Reisepass
- standesamtliche Geburtsurkunde
- bei Verheirateten die Heiratsurkunde bzw. das Stammbuch
- bei Geschiedenen die Heiratsurkunde und das rechtskräftige Scheidungsurteil
- bei Verwitweten die Sterbeurkunde des Ehegatten
- Krankenkasse: vorliegende Krankenkassenkarte bzw. eine Kopie
- Versicherungspolice (sofern solche abgeschlossen wurden): Lebens-, Sterbe- oder gegebenenfalls Unfallversicherungen mit den letzten Beitragsquittungen
- Testament oder Hinterlegungsschein für das Amtsgericht oder den Notar
- Bestattungs-Vorsorgevertrag (sofern ein solcher abgeschlossen wurde)
- Grabstellennachweis – wenn bereits vorhanden

Teilen Sie den Aufbewahrungsort der Unterlagen Ihrer Vertrauensperson mit, die im Ernstfall Ihre Interessen vertritt.



Der Trauer Worte geben...

Trauerrednerin
Nadine Lang
(0178) 33 69 255
(06332) 8738995

www.wortefuerdenabschied.de




Leben bis zuletzt – in Würde und Geborgenheit

Wir begleiten Menschen mit lebensbegrenzenden Erkrankungen in ihrem Zuhause.

-  **Zuhause versorgt**
Betreuung in vertrauter Umgebung.
-  **Symptomlinderung**
Linderung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen.
-  **Rund um die Uhr**
24/7 Rufbereitschaft.
-  **Hochqualifizierte Versorgung**
Team aus Palliativärzten, Palliativpflegekräften, Sozialarbeitern und Physiotherapeuten.
-  **Koordinierte Versorgung**
Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt, Pflegediensten, Hospizen und Ihren Angehörigen.
-  **Kostenübernahme**
Leistungen werden von den Krankenkassen übernommen.

SAPV CARE GmbH • Gabelsbergerstraße 21
66482 Zweibrücken • Tel. 06332 9979270
info-zw@sapv-care.de • www.sapv-care.de

Im Sterbefall

Servicebereich Friedhöfe des UBZ

Der Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken (UBZ) betreut alle 13 Zweibrücker Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von mehr als 200.000 m² und ca. 10.000 Grabstätten. Sie reichen vom innerstädtischen, seit Jahrhunderten genutzten Hauptfriedhof mit seiner Vielzahl an historischen Grabmalen und seinem alten Baumbestand, über den erst wenige Jahrzehnte alten Waldfriedhof, bei dem die einzelnen Grabfelder als Inseln der Ruhe im Blätterrauschen des umgebenden Waldes liegen, bis zum fast baumfreien, schlicht gestalteten Dorffriedhof wie z. B. in Mörsbach.

Der UBZ verantwortet u. a. die Pflege der Grünflächen, die bauliche Unterhaltung der Friedhöfe und kümmert sich um die Planung, Neuanlage sowie auch die Pflege von Grabfeldern oder Urnenstelenanlagen. Im Trauerfall berät der UBZ Hinterbliebene und Beerdigungsinstitute bei der Organisation der Beisetzung sowie Auswahl des Grabfeldes und der Grabart.

Er bearbeitet die Anträge für Baumaßnahmen am Grab, Grabräumung und mehr. Zum Auftrag gehört darüber hinaus die Bewahrung der Zweibrücker Friedhofskultur und der Erhalt historischer Grabstätten.

Friedhofsverwaltung UBZ

Tel. 06332-92 12 309 und 307

Trauercafé „Der andere Samstag“

Jeden letzten Samstag des Monats, 10-12 Uhr (Sommerpause im August).

AHPB Südwestpfalz

Poststr. 35, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-46 08 29
www.diakonissen.de



unter allen wipfeln ist ruh.

RuheForst® Südpfälzer Bergland Wilgartswiesen






- Führungen
- Broschüre
- Informationen

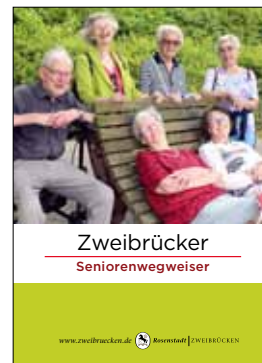
www.ruheforst-suedpfalzerbergland.de

Kontakt: Tel 06392 4090177 • info@ruheforst-suedpfalzerbergland.de RuheForst®. Ruhe finden.





Foto: Ulrike Beuttler



Online-Ausgabe



www.zweibruecken.de

Beim Kegeln verbinden sich Bewegung, Freude und Gemeinschaft.

IMPRESSUM

Herausgeber

Der **Zweibrücker Seniorenwegweiser** wird von der Stadt Zweibrücken in Kooperation mit dem Verlag Dr. Christina Kohl Editions herausgegeben.

Stadt Zweibrücken

Seniorenbüro
Poststr. 40, 66482 Zweibrücken
Tel. 06332-871-531
michael.seebald@zweibruecken.de
www.zweibruecken.de

Verlag

Dr. Christina Kohl Editions
34, route de Thionville, L-6791 Grevenmacher
B.P. 54, L-6701 Grevenmacher
Tel. 00352-691-45 45 56
senioren@christinakohl.com
www.christinakohl.com

V. i. S. d. P.: Christian Gauf, Bürgermeister der Stadt Zweibrücken, UST ID: DE 149595504
Dr. Christina Kohl, UST ID: LU 18135966
Anzeigenverkauf: Dr. Christina Kohl

Gestaltung & DTP-Erstellung

Formart Culture, Zweibrücken, formart.com

Titelfoto und Fotos

aus der Ausstellung „Altersleuchten“:
Ulrike Beuttler
Übrige Fotos mit freundlicher Genehmigung.

Lesehinweis

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde in den Texten teilweise das generische Maskulinum gewählt. Die Angaben beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter.

Druck: johnen-druck GmbH & Co. KG
www.johnen-gruppe.de
gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Der **Zweibrücker Seniorenwegweiser** ist kostenlos u. a. im Seniorenbüro der Stadt Zweibrücken, bei den Gemeindeschwestern plus und zahlreichen wichtigen Anlaufstellen für Senioren erhältlich.

Online-Ausgabe: www.zweibruecken.de

© 2026 Alle Inhalte, Entwurf und Konzeption dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten. Jegliche Weiterverbreitung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Herausgeber.

Die Verwendung der abgedruckten Anzeigen, die ausschließlich für diese Broschüre erstellt wurden, sowie die Verwendung der Anschriften, insbesondere unter Hinweis auf diese Publikation zur eigenen Werbung, werden ausdrücklich untersagt. Verlag und Redaktion setzen voraus, dass Ihnen zur Verfügung gestelltes Material frei von Rechten Dritter ist. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2. Auflage. Redaktionsschluss: 8.5.2026.
Drucklegung August 2026.



Zukunft gestalten – Werte erhalten!

„Die Zukunft sollte man nicht vorhersehen wollen, sondern möglich machen.“

Antoine de Saint-Exupéry

Handlungsfähig bleiben, selbstbestimmt leben, Vermögens- und Rechtsnachfolge planen, die Umsetzung des letzten Willens sicherstellen – dies alles gehört dazu, die Zukunft möglich zu machen und bedeutet Sicherheit für sich selbst und die nächste Generation. Mit einer qualifizierten Beratung im Generationenmanagement unterstützt die Sparkasse Südwestpfalz ihre Kundinnen und Kunden aktiv bei der Planung und Gestaltung, jeweils orientiert an den individuellen Bedürfnissen und der persönlichen Situation.

Eine vorausschauende Planung umfasst weit mehr als die klassische Nachlassregelung. Es geht um nachhaltige Vermögenssicherung, Absicherung der Hinterbliebenen, Beachtung steuerlicher Rahmenbedingungen und einen strukturierten Vermögensübergang. Somit spielen auch Themen wie Schenkungen zu Lebzeiten, vorausschauende Vermögensanlage, Vertretungsbefugnisse und die vielfältigen Möglichkeiten der gewillkürten Erbeinsetzung eine entscheidende Rolle.

Unser Leistungsversprechen:

- Wir informieren uns über die Familiensituation sowie die persönlichen Wünsche und Anliegen
- Wir prüfen bestehende Verfügungen und geben Hinweise auf mögliche Konflikte oder Problemfelder

- Wir zeigen Lösungswege auf
- Wir begleiten die Umsetzung
- Wir übernehmen Verantwortung für die Erfüllung

Die Experten bei der Sparkasse Südwestpfalz stehen für eine vertrauensvolle Beratung und individuelle Lösungen; so können die Kundinnen und Kunden mit einem guten Gefühl und der Gewissheit einer bestmöglichen Planung in die Zukunft blicken.

Für weitere Informationen und ein persönliches Gespräch steht Ihnen unser Generationenmanagement-Team gerne zur Verfügung.

 **Sparkasse
Südwestpfalz**

Barbara Koppenhöfer
Generationenberaterin
Telefon 06331 542 1915

Philipp Silzer
Generationenberater

E-Mail generationenmanagement@spk-swp.de
www.spk-swp.de



DiakonieZentrum
Haus Kana



Unsere Tagespflege sorgt für Abwechslung im Alltag!

Unsere Gäste verbringen den Tag bei uns in Gemeinschaft, mit abwechslungsreichen Angeboten und individueller Betreuung.

Die Tagespflege wird von der Pflegekasse finanziell unterstützt – zusätzlich zum Pflegegeld und zu den Pflegesachleistungen.

Gerne können Sie einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren und unser Angebot persönlich kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie!

T. 0 63 32/ 47 98 - 121
Haus Kana
Quebecstraße 13
66482 Zweibrücken
www.diakoniezentrum-ps.de

Leben teilen